

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU, von Bündnis 90/Die Grünen und der FDP

Sportstätten eine Zukunft geben - Rat für nachhaltige Sportentwicklung berufen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus fordert den Senat auf, dem Abgeordnetenhaus bis zum 30. Juni 2009 das Zielsystem und Leitbild zur Sportstättenentwicklung vorzulegen und zur Umsetzung einen „Rat für nachhaltige Sportentwicklung“ zu berufen. Neben Vertretern aus dem Bereich der Politik, der Wirtschaft und des Sports sollen dem Rat auch unabhängige Experten der Wissenschaft und des Sportstättenbaus angehören.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. November 2009 über den Stand der Einrichtung des Rats für nachhaltige Sportentwicklung zu berichten.

Begründung:

In Berlin sind viele Sportstätten, insbesondere an Schulstandorten in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die finanziellen Möglichkeiten des Landes Berlin sind auf Grund der noch immer angespannten Haushaltslage gering, so dass Umbau und Sanierungsarbeiten dringender denn je so gestaltet werden müssen, dass die Sportstätten auch den Anforderungen der Zukunft gerecht werden.

Gleichzeitig arbeitet seit mehr als drei Jahren eine Arbeitsgruppe des Senats an einem Leitbild für die nachhaltige Entwicklung der Sportstätten Berlins. Bisher gab es weder einen Zwischen- noch einen Schlussbericht. Dieser Zustand ist nicht weiter hinnehmbar. Obwohl die Leitbild-AG des Senats zur Sportentwicklung ihre Arbeit offenbar beendet hat, sind bis heute dem Abgeordnetenhaus die Ergebnisse der AG nicht vorgelegt worden.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

Durch die zusätzlichen finanziellen Mittel aus dem Konjunkturpaket II werden in den nächsten Monaten zahlreiche Baumaßnahmen auch im Bereich der Sportstätten erfolgen. Aus diesem Grund ist es dringend notwendig, dass zeitnah zu den Haushaltsberatungen dem Abgeordnetenhaus das Leitbild für die Entwicklung der Sportstätten zur Verfügung gestellt wird, um dieses bei den künftigen Entscheidungen einbeziehen zu können. Die gesellschaftlichen Entwicklungen, die ökologischen, sozialen, gesundheitsfördernden Aspekte müssen hierbei ebenso berücksichtigt werden wie die vielfältige Bewegungskultur der Bürgerinnen und Bürger der Stadt. So sollen Einrichtungen z.B. künftig verstärkt auch den Bedürfnissen von älteren Menschen, Frauen und Mädchen sowie Migrantinnen und Migranten gerecht werden.

Nachdem das Leitbild zur Sportentwicklung vorliegt ist zur Umsetzung und Weiterentwicklung ein Rat von Experten einzurichten, um bei aktuellen und auch bei künftigen Sanierungsarbeiten die Berücksichtigung der gesellschaftlichen Entwicklungen und die Einbeziehung von ökologischen, sozialen und gesundheitsfördernden Aspekten zu gewährleisten.

Dem „Rat für nachhaltige Sportentwicklung“ müssen auch unabhängige fachkundige Experten angehören, um einen Wandel in der Sport- und Bewegungskultur und der entsprechenden Infrastruktur zu ermöglichen.

Berlin, den 17. März 2009

Henkel Statzkowski Körber
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU

Eichstädt-Bohlig Ratzmann Kubala
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Lindner Czaja
und die übrigen Mitglieder der
FDP-Fraktion